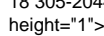




Stadtentwicklung - 5. Runde im Wettbewerb 'Menschen und Erfolge' Bundesbauministerium sucht Projekte zur Integration von Flüchtlingen in ländlichen...

Stadtentwicklung - 5. Runde im Wettbewerb "Menschen und Erfolge" Bundesbauministerium sucht Projekte zur Integration von Flüchtlingen in ländlichen Räumen
Bundesbauministerin Barbara Hendricks hat heute den Startschuss für die fünfte Runde des Wettbewerbs "Menschen und Erfolge" gegeben. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto "In ländlichen Räumen willkommen" und dreht sich um die Aufnahme von Flüchtlingen: Gesucht werden erfolgreiche Aktivitäten oder bereits umgesetzte Projekte in den drei Themenfeldern Ankommen, Bleiben und Aufeinander-Zugehen. Entscheidend ist, dass das Projekt dem Gemeinwohl zugutekommt und sich als Beitrag einer Willkommenskultur für Flüchtlinge versteht.
Hendricks betonte: "Viele Flüchtlinge werden in Kommunen in ländlichen Regionen untergebracht. Dabei leisten viele Einzelpersonen und Initiativen Erstaunliches, um den Menschen das Ankommen zu erleichtern und ihnen Perspektiven für einen längerfristigen Aufenthalt zu geben. Wir wollen diese Projekte kennenlernen und ermuntern, von diesen zu lernen und nachzuahmen." Einsendeschluss ist der 26. Mai 2015. Es werden Preisgelder in Höhe von 20.000 Euro vergeben. Eine unabhängige Jury wird die Preisträger im September auswählen. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Spätherbst 2015 in Berlin statt.
Mit dem Wettbewerb "Menschen und Erfolge" der "Initiative Ländlichen Infrastruktur" werden seit 2011 jährlich Projekte gesucht, die zur Verbesserung der ländlichen Infrastruktur im weitesten Sinne beitragen und dem Gemeinwohl zugutekommen. Es handelt sich um eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) mit den Partnern Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Deutscher Bauernverband (DBV), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH), Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) sowie Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Neue Partner des Wettbewerbs sind in diesem Jahr der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) und der Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG).
Mehr Informationen finden Sie unter www.menschenundfolge.de
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Telefon: 030 18 305-0
Telefax: 030 18 305-2044
Mail: presse@bmub.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10117 Berlin

presse@bmub.bund.de

Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.